

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **99 (2001)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## ETH Zürich: Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL)

### Weiterbildungskurse 2001

Das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) der ETH Zürich führt im Sommersemester 2001 acht Weiterbildungskurse durch, die sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Nachdiplomstudiums und Fachkräfte aus der Entwicklungszusammenarbeit und verwandten Bereichen wenden. Dem Teilnehmerkreis aus der Praxis bietet das NADEL die Möglichkeit, mit insgesamt 200 Kursstunden (entspricht 25 Kurstagen) das Zertifikat für einen Nachdiplomkurs in Entwicklungszusammenarbeit zu erwerben.

Der Programmzyklus wird mit dem Thema «Entwicklungszusammenarbeit im urbanen Kontext» eröffnet. Drei Kursangebote befassen sich mit der Vorbereitung von Entwicklungsvorhaben: Sie vermitteln Grundkenntnisse in der Anwendung von Multikriterienver-

fahren, behandeln den Einsatz angepasster Instrumente für projektorientierte Erhebungen und führen in die Planung von Projekten und Programmen ein. Im Bereich der Programmdurchführung bietet das NADEL je einen Kurs zur Führung und Teamarbeit in Organisationen der EZA und zur Praxis der Organisationsentwicklung in Entwicklungsprogrammen an. Abgerundet wird das Semesterprogramm mit dem Thema «Förderung von guter Regierungsführung aus kultureller, politischer und geschichtlicher Perspektive».

Die Kurse vermitteln theoretische und methodische Grundlagen in den entsprechenden Themenbereichen und befassen sich mit aktuellen, praktischen Beispielen aus der Entwicklungszusammenarbeit. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Kurs beschränkt.

Auskünfte und Anmeldeunterlagen:

NADEL-Sekretariat

ETH Zentrum, 8092 Zürich

Tel. 01/632 42 40, Fax 01/632 12 07

kramer@nadel.ethz.ch, www.nadel.ethz.ch

## Master-Studiengang für Landschaftsarchitektur

Die Hochschule Rapperswil HSR beteiligt sich an einem Master-Studiengang mit stark internationaler Ausrichtung – dem «International Master of Landscape Architecture» (IMLA). Die inhaltlichen Schwerpunkte sind gesetzt: Planen in Europa, digitale Arbeitstechniken und Managementtechniken. Das Konzept des Ausbildungsganges verfolgt das Ziel, Abgängerinnen und Abgänger zu erhalten, die kreativ mit den neuen Technologien umgehen können und international geprägt sind. Dies soll erreicht werden durch anwendungsorientierte Projekte zu aktuellen Aufgabenstellungen der Landschaftsarchitektur. Dazu arbeitet die Hochschule Rapperswil mit zwei deutschen Fachhochschulen zusammen: der FH Nürtingen (Baden-Württemberg) und der FH Weihenstephan (Bayern).

Das Konzept des IMLA erlaubt ein berufs begleitendes oder ein verdichtetes Studium. Damit schwankt die voraussichtliche Studienzzeit zwischen zwei und fünf Jahren. Die sechs Module sind inhaltlich und zeitlich so aufeinander abgestimmt, dass sie alternierend an den beteiligten Hochschulen absolviert werden können; sie dauern jeweils vier Wochen. Die Internationalität wird damit beim Wort genommen. Die Gesamtkosten des Studiums (sechs Module mit Einschreibgebühr und Thesis) betragen 4200 Euro (rund 6300 Franken). Der Anmeldeschluss für den im Sommer 2001 startenden Ausbildungsgang ist der 1. April 2001. Aufgenommen werden Absolventinnen und Absolventen eines Studiums der Landschaftsarchitektur, Stadtplanung, Architektur oder vergleichbarer Disziplinen mit Planungs- und Raumbezug.

Weitere Auskünfte erteilt die Hochschule Rapperswil, Abt. Landschaftsarchitektur, CH-8640 Rapperswil, Tel. 055/222 49 57, Fax 055/222 44 00, imla@hsr.ch, www.imla.de.

<b>EZA im urbanen Kontext: Die Stadt im Spannungsfeld zwischen Entwicklung und Umwelt</b> 9.4.–12.4.	<b>Einführung in die Planung von Projekten und Programmen</b> 23.4.–27.4.	<b>Führung und Teamarbeit in Organisationen der EZA</b> 14.5.–18.5.
<b>Multikriterienverfahren in der ex ante Evaluation von Entwicklungsvorhaben</b> 28.5.–1.6.	<b>Förderung von «Good Governance» in Entwicklungsländern aus kultureller, politischer und geschichtlicher Perspektive</b> 5.6.–8.6.	<b>OE II: Organisationsentwicklung in Projekten und Programmen der Entwicklungszusammenarbeit</b> 18.6.–22.6.
<b>Konsolidierungsseminar für NDK in Entwicklungszusammenarbeit</b> 28.6.–30.6.	<b>Projektorientierte Untersuchungen – Werkzeuge und Methoden für die Praxis der Entwicklungszusammenarbeit</b> 9.7.–13.7.	

# Wie? Wo? Was?

Das Bezugsquellenregister gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.